



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 68 vom 3. November 2016

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang „Psychologie“ (B.Sc.) der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg**

**Vom 13. April 2016**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 23. August 2016 die von der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft am 13. April 2016 aufgrund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Psychologie der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft vom 20. Juli 2014 in der jeweils geltenden Fassung gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## §1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Psychologie der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft vom 20. Juli 2014 in der jeweils geltenden Fassung werden wie folgt geändert:

„Im Modul „Grundlagen der Diagnostik“ erhält die Rubrik Voraussetzungen für die Teilnahme folgende Fassung: „Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Qualitative Methoden I“. Empfohlen wird zudem der Abschluss der Module „Qualitative Methoden II“ sowie „Differenzielle Psychologie“.

## §2

Diese Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gilt für Studierende, die Ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/15 aufgenommen haben.

Hamburg, den 23. August 2016  
**Universität Hamburg**